

Was ist schon normal?

Aufgaben und Möglichkeiten von Präsenzkraften / Wie kann das Normalitätsprinzip gelebt werden

Das Anliegen in der Betreuung von Menschen mit Demenz ist es, so lange wie möglich „häusliche Normalität“ aufrechtzuerhalten. Das Normalitätsprinzip besagt, dass Menschen mit Demenz wieder auf ihre Normen und Handlungsweisen aus ihrer früheren Lebenszeit zurückgreifen. Die Aufrechterhaltung und Gestaltung „häuslicher Normalität“ bedeutet sich vorrangig am bisherigen Alltag zu orientieren. Pflegende müssen sich daher bei ihrer Arbeit fortlaufend mit den Gewohnheiten, den Prägungsphänomenen und der „Normalität“ der Menschen auseinandersetzen, für die sie zuständig sind und Verantwortung tragen.

Inhalte:

- Was ist schon normal – Normalitätsprinzip nach Erwin Böhm
- Biographie als wichtiger Meilenstein
- Rolle der Präsenzkraft
- Besondere Mittelpunkte zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
- Umsetzung von Beschäftigungsangeboten für Präsenzkraft

Termin:	Donnerstag, den 20.10.2011 von 09:30 bis 16:30 Uhr
Referenten:	Friedericke Beckmann-Fels, Eva Richter, Uwe Sommerfeld
Teilnehmerkreis:	MA der AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Ort:	Hannover
Kosten:	65,00 € (incl. Mittagessen)
Anmeldung:	per Fax oder Online